

Sehr hübsche und billige Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Der schnelle Verkauf bei nur geringen Geschäftskosten gestattet der Firma Julius Hammerschlag, stets das Neueste zu enorm billigen Preisen in den Verkauf zu bringen.



Anzug 3⁵⁰ | Anzug 4⁵⁰ | Anzug 5⁰⁰ | Anzug 6⁰⁰ | Anzug 6⁵⁰ | Anzug 7⁵⁰ | Anzug 8⁵⁰ | Paletot 5⁵⁰ | Peterine 6⁰⁰ | Anzug 5⁵⁰ | Anzug 6⁷⁵ | Anzug 8⁵⁰ | Anzug 10⁰⁰

Ferner hochelegante Knaben- und Jünglings-Anzüge Modelle 1906.

Billigste Bezugsquelle für sämtliche Herren- u. Knaben-Konfektion.

36 Gr. Ulrichstrasse 36 **Julius Hammerschlag** 36 Gr. Ulrichstrasse 36
 — neben der Alten Promenade. —

Kleine Chronik.

Berlin, 9. April. (Zum Raubmörder Jennig.) Die Verhandlung gegen den Raubmörder Jennig vor dem Schwurgericht zu Potsdam dürfte voraussichtlich schon im Mai stattfinden, da die Voruntersuchung sehr gefördert wird und sich zunächst nur auf den Fall der Ermordung des Reihers (Bertram) und den damit in Zusammenhang stehenden Taten des Verbreiters erstreckt. Zu diesem gehören die Luftschiffahrt, begangen bei der Bewertung des Österreichischen Sparfahrbuches, die Vorgänge bei dem einmündigen Verkauf in Berlin und die Ermordung, die er in Straßburg bei seiner Vertreibung beging. Auch einzelne Schwandebatten, die Jennig im Landgerichtshof Potsdam beging, sollen mit nur dem Potsdamer Schwurgericht abgeurteilt werden, während alle übrigen Straftaten des Verbreiters späteren gerichtlichen Verfahren vorbehalten bleiben.

Döbeln (Sachsen), 9. April. (Jamilienbrennen.) Ein hier in der Witzstraße wohnender lediger Hausmann war heute vormittag gegen 7 1/2 Uhr im Zoster zum ersten Male im dritten Stock bei seiner Wohnung brennend und sprang selbst nach. Der Mann war sofort tot; das Mädchen liegt im Sterben.

Coblenz, 9. April. (Die Bergungsarbeiten) bei dem gesunkenen Lustschiffboot „S. 128“ sind seit einigen Tagen unter der Leitung von Hauptleutnant von Nordens Besuchsbesuch in solchem Umfang wieder aufgenommen worden und schreitet infolge des günstigen Wetters jetzt schnell vorwärts.

Erlangen, 9. April. (Unglück durch ein Automobil.) Gestern nachmittag erlitt der Herr J. K. zufolge des Zusammenstoßes des Dresdener Schwandebatten aus Erlangen einen Fußwunden, welche ihn von heute ab eine gewisse Bewegung hindert und sprang selbst nach. Der Mann war sofort tot; das Mädchen liegt im Sterben.

Mannheim, 9. April. (Folgenreicher Unfall.) Der 16 Jahre alte Schwandebatten Wilhelm Delberg aus Frankfurt a. M. kam gestern nachmittag unvorsichtig von einem alten Besuchsbesuch getrieben auf ein etwas tiefer liegendes Gäßchen, brach durch und stürzte in den Hof hinunter. Er starb auf dem Weg nach dem Mannheimer Krankenhaus.

Wetzlar (Hessen), 9. April. (Millionenunterbringung.) Der Direktor der landwirtschaftlichen Spinn- und Webereiwerke Wetzlar wurde wegen Unterschlagungen in Höhe von zwei Millionen seines Amtes enthoben. Unter der Bevölkerung herrscht große Erregung, weil seine Strafe diese Spinnwerke verfallen lassen.

Paris, 9. April. (Was man in Courrières erzählt.) Der Korrespondent der „Éclair“ berichtet: Was läßt wie ein furchtbar Ungeheures von Mund zu Mund? Man durchblättert ver-

geblich die Pariser Zeitungen, in denen kein Wort davon steht. Wohllich die isolierte „Petite République“ macht sich zum Sprachrohr des entgegengesetzten Gerüchtes. Danach ist es so gut wie sicher, daß schreckliche Verbrechen die Aufmerksamkeit der Pariser Zeitungen auf sich gezogen haben. Ein einziges Verbrechen mit Tausenden in den Händen der Verurteilten gefunden. Berlin, der vierzigste Gerichte, aber hat doch nicht all den Händen allein gegeben. Er hat überhaupt nur einen kleinen Kreis der Strafen allein gegeben und ist auf diesen begrenzten Spurensparungen nur einen kleinen Teil von Verbrechen begegnet. Manchem macht man darauf aufmerksam, daß die Verurteilten der gefundenen Strafen befreit waren. Die Verurteilten waren aber bei der Arbeit, als das Verbrechen über sie herabkam! Und da sie jetzt nicht bis zum Urteil arbeiten, so haben sie Zeit gehabt, sich anzusehen und in den Händen anderer, um einen Ausweg zu finden. Es sind nur ganz wenig Verurteilte von der Aufmerksamkeit auf der Stelle getötet worden. Die anderen haben eines langwierigen Hungers- und Ermordungsstodes. Vor dem Hungertode aber haben sie mit dem Amt der Verwaltung gegen das Einwirken der tödlichen Gänge gekämpft. Sie haben in der letzten Stunde mit Hilfe von Ärzten, Hebammen und Hebammen die Sterberückstände vertrieben, durch die die tödlichen Gänge zu ihnen drangen. Und nun fragt man, in welchem Augenblick diese Missetäter unterliegen? Wo sind sie gefahren? Und warum werden die Verurteilten nicht gelassen? Als Erklärung spricht man ganz offen aus, daß mehr als 600 Verurteilte sich während der letzten Wochen mit Hilfe der Verurteilten selbst geflüchtet haben, um den letzten Tod zu ernten und eine Uebung zu machen, nachdem sie die Hoffnung auf Rettung aufgegeben hatten.

San Francisco, 9. April. (Schiffsunfälle.) Vier sind mit der Post nachrichten aus Mexiko eingetroffen, wonach dort der Schwandebatten „Tulcan“ Schiffsbruch gelitten hat und mannauf die ganze See verstreut umgekommen ist. Dasselbe Schicksal befiel auch ein Schiff der am 25 bis 30 Mann bestehende Besatzung des Petroleumschiffes „Cimera“. Der hier angekommenen Dampfer „Mariposa“ hat die Leberleiden des englischen Schiffes „County of Roxburgh“ mitgebracht, das bei der Insel Jalisco während des letzten Jahres gescheitert ist. Der Schiffskapitän hat 10 Menschen um. Außerdem ist noch der Schwandebatten „Zacharias“ verloren gegangen; der Kapitän ist ertrunken.

Wort Louis, 9. April. (Wetterwachen.) Die im Maßstab angegebene Insel Rodriguez ist am Sonntag und Sonntag von einem Sturm und schweren Regen heimgesucht worden. Der Schwandebatten „Wort Louis“ und die Besatzung sind bei dem Sturm an Bord ihrer in untergegangen. Der Gouverneur von Mauritius hat Hilfsmittel anwandte.

Wetterbericht: Am 9. April: Bestenfalls Oberpegel + 2,2; Unterpegel + 1,5; 10. April: Halle unterhalb + 2,0; Trotha + 3,0; 9. April: Verburg + 2,0; Halle Unterpegel + 2,8; Oberpegel + 2,0; Dresden — 0,8; Magdeburg + 2,0.

Aus der Umgegend.

Ammerdorf, 10. April. (Zankfaß.) Am Donnerstag den 12. April wird im Lokal „Goldener Adler“ ein Zankfaß stattfinden. Näheres ist aus dem Anzeiger zu ersehen.

Schöps, 9. April. (Gericht.) — (Schichtenamt.) Der Jüngling John des Verbreiters wurde vor dem (Schichtenamt) und dem Gerichte nach, als der Mitarbeiter Zeuher gerade vorüberkam. Sobald dieser die Gefahr bemerkte, sprang er kurz entschlossen ins Wasser und rettete den Kleinen. — In einem Strobdamm in kleiner Höhe wurde der Leiche eines gut gekleideten Mannes aufgefunden. Umgehenden sind noch nicht bekannt.

Merzbürg, 9. April. (Bedauerlicher Unfall.) Auf der Fahrt vor einem großen Hunde führte ein 9 Jahre alter Knabe so unglücklich, daß er den rechten Fuß brach.

Wolmer, 9. April. (Erlaubnis.) Am Sonntag nachmittag wurde herrlich der Schullehrer Oskar Reiter von einem anderen Schullehrer aus Berlin mit einem Stod ins rechte Auge geschlagen. Der Verletzung wurde ein wenig Bedeutung beigemessen und jeder erlitt keine schlimme Art zu Hause gelassen. Dieser mußte die nötige Erleichterung des Auges erhalten.

M. Zeitz, 9. April. (Selbstmord.) Einer Schülerin des Friedrichs Hofes ist gestern gegen 9 1/2 Uhr das merkwürdige Schicksal eines Fremden aus, der die Kehnen der Schüler offenbar nach einer Aufregung durchdrang und sich schließlich auf einem Stuhlgebäude niederließ. Da niemand in der Nähe anwesend war, entfernte sich die Frau, um den Verstorbenen auf den Bescherer aufmerksam zu machen. Doch erst sie für sich erwiderte, erwiderte ein Schrei, der Fremde hatte Selbstmord begangen. Zu der Stunde wurde der Schlichte Arbeiter August Preuß aus Jörbig ermittelt. Er war mittags hier angekommen, um sich mit seiner von ihm getrennt lebenden Gehilfin, die hier ein Hausgrundstück erworben hat, auszusöhnen. Die Frau verweigerte ihm jedoch den Schlüssel.

Wegleben, 9. April. (Kaplanfreit.) Heute morgen wurde auf Veranstaltung des Departementstetars und im Beisein des Kreisstetars, des hiesigen Dietarzes und der Polizei das Pferd des Oculisten Hermann Richter wegen Abwehrs, der sich befehligt hatte, getötet. Da schon vor einiger Zeit dem Oculisten Richter ein Pferd erworben, nach die Ober- eine Unterbringung der Kaplanfreit nicht ausgeschlossen ist, wird eine harte und ausgedehnte Sperrung nötig werden.

Bad Hain, 9. April. (Die Stadtverordneten) genehmigten den Haushalts Etat für 1906 in Einmütigkeit und Ausgaben mit 157 000 Mark. Der Bürgermeister erwiderte, daß die allgemeine Bilanzlage der Stadt von der Gemeindefinanz am 322 788 88 Mark Altma und 409 550 10 Mark Passiva festgesetzt ist. Die Einnahme aus der Maturage ist mit 11 000 Mark angesetzt, gegen 9500 Mark im vorigen Jahre. Für den kommunalen Vertreter der salanten Bürgervereine wurden Zahlen

Halle, Halle,
 Gr. Steinstr. 86/87. **A. Huth & Co.** Gr. Steinstr. 86/87.

In unserer Abteilung für **Gardinen und Teppiche** werden

in dieser Woche grosse Partien englische Tüllgardinen, Spachtel- u. Band-Gardinen, Stores, Gardinen-Reste, Portieren, Vorhänge, Zuggardinen, Axminster-, Tapestry-, Velvet- und echte Orient-Teppiche in allen Grössen, Läuferstoffe, Vorleger, Tischdecken, Bett- und Diwandecken **besonders preiswert verkauft.**

In Höhe von 450 M. für den Tag bewilligt, und zwar unter dem Vorbehalt, daß die Verrechnung zu dem Ende der Rechnung vorzulegen ist.

W. Oberböblingen, 10. April. (Zum Vergaberichter.) Hier besteht der Streit immer mehr um sich. Die künftige Krone der Kaiserin...

* Doris, 8. April. (Verlobungsricht.) Eine zu Dema abgeleitete, von ca. 20 Personen besetzte Verlobung, die auch der künftige Kaiserin Franz Josephine, eine Enkelin an der Kaiserin...

* Teflau, 9. April. (Verlobung.) - Wieder erwünscht! Der Direktor der Dehne'schen Lederfabrik, Kommerzienrat Carl Gaden...

* Gerst, 9. April. (Die Götterreise Peterlein) Nachdem im Jahre 1903 über 400 000 M. an Spenden und Spenden auf dem Wege...

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38.

Kaufboten (4 April): Der Fideikommiss im Juli 1897 30 Fideikommiss...

Standesamt Halle S., Steinweg 2.

Kaufboten (4 April): Der Danbarbeiter Max Timmer und Margarete...

17. - Des Oberst Karl Oswald Oberleutnant Wilhelm geb. 1867 47 J. 18. - Des Oberst Otto Böhmer 57 J. 19. - Des Oberstleutnants...

Auswärtige Aufgebote. Der Schöfer Franz Demuth und Anna Benemann, 30 Jahre alt...

Rechts-Anstufung des „General-Anzeiger“. Kostlose Auskunft in allen Rechtsfragen...

Das macht eine Mutter glücklicher als das Wohlsein ihrer Kinder? Caligig. Auf die Marke „Caligig“ ist besonders zu achten...

Deutsche Reichs-Telephon-Seife und Gail-Kern-Spar-Seife. allwärts zu haben, hat bei allen sparernen Frauen den Vorrang.

Pr. B.-V. 1. Freitag den 27. April 1906, abends 8 Uhr im Evangelischen Vereinshaus (Hof-Kloster) Russoröndliche General-Versammlung...

Zum Osterfeste. Oberhemden, farbige Garnituren, Kragen, Manschetten, Krawatten, Handschuhe, Servietten, Taschen...

Trau- und Verlobungs-Ringe, fungenlos, massiv Gold. Bruno Klinz, Goldschmied, 41 Große Ulrichstraße 41.

Strümpfe. Baumwolle, sauber gefärbt, auch neue Strümpfe aus billigerem Stoff...

5 M. ersparen Sie bei Verbrauch von 10 Pfund Delikatess-Margarine SOLO in Carton gegenüber dem gleichen Quantum teurer Butter...

II. weisse Ringelpiel. II. weisse ganze Bohrrüpel, größte u. süsse Kath.-Pflaumen, deutsche u. franz. Birnen...

Mafulatur. Feinste eingesott. Preiselbeeren mit 50% Zucker, Preis 43 Pfg. II. eingesott. Heidelbeeren...

Selten billige Weinofferte! Moselweine 10, 60, 70, 80, 90 Pfg. Rheinweine 10, 70, 80, 90 Pfg.

Elsner & Co., Weingroßhandlung, III. Ulrichstraße 21, Fernruf 2322.

Sanidkapseln. 10 Sant., 3 Sal., 3 Cph., 1 Terpinol wirken vorzüglich und ohne Rückschlag...

Vertrauliche Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Erbschaftsverhältnisse auf alle Fälle der Welt...

Kapitalien. Geld. 5000 Mk. am 1. Juli 1906 auf gute erhaltene Hypothek auszuliehen...

Verloren. Granatbroche verloren. Gest. 20. Mantel mit Knopf verloren. Gest. 20.

Gold-Darlehen ohne Verpfänd. 12-14000 Mk. 12-14000 Mk. Ende 18000 Mk. Bangelei...

Unterricht. Tanz-Unterricht. Lanzi-Unterricht. Ad. Fröbe, J. Budererstr. 46, B.

Verloren. Granatbroche verloren. Gest. 20. Mantel mit Knopf verloren. Gest. 20.

Verloren. Granatbroche verloren. Gest. 20. Mantel mit Knopf verloren. Gest. 20.

Gefunden. Klemmern in der Haupt-Exposition des General-Anzeiger liegen gelassen. Datsch abzugeben.

Halle. Grand Hotel Berges vormals Bode Halle.

Renommiertes Haus I. Ranges in ruhiger Lage, in der Nähe des Staatsbahnhofes u. der Kgl. Kliniken.

Zimmer inkl. elektr. Licht und Heizung von 2 Mark an.

Für das ganze Jahr empfiehlt das Grand Hotel den titl. Herrschaften, Industriellen, Gutsbesitzern, Gesellschaften und Vereinen etc. seine Festlokaltäten für grössere und kleinere Familien-Festlichkeiten, Diners, Banketts, Hochzeiten, Soirées, Bälle sowie sonstige Anlässe. Sorgfältigste und feinste Ausführung bei geschmackvollstem Arrangement unter kulanten Bedingungen wird garantiert.

Sämtliche Lokaltäten sind für Festlichkeiten vom Hotelbetrieb abgesondert. Lokalmiete und Beleuchtung wird nicht berechnet. Auf Wunsch werden für jeglichen Anlass prompte, praktische und äusserst kalkulierte Vorschläge sofort gern angestellt.

H. Berges, Eigentümer, Pächter der Königl. Kurhäuser Schlangenbad i. Z.

Neue Eingänge in Kindermänteln.

Reizende hochmoderne Façons für jedes Alter in grosser Auswahl. 2 Serien tadellos gearbeitete Sachen zu aussergewöhnlich billigen Ausnahme-Preisen.



Für das Alter von 2-12 Jahren

aus gutem dunkelblauen Kern-Cheviot in allen Grössen das Stück **3 Mk.**

Friedr. Herm. Hönicke am Leipziger Turm.

Empfehle den geehrten Damen meinen modern eingerichteten

separaten Damen-Frisier-Salon.

Kopfwaschen und Frisieren 1.00 Mark

Grosse Auswahl in Zöpfen schon von 3.- Mark an.

Fritz Mischke, An der Universität 1, Ecke Schulstrasse.

Bier-Palast

Gr. Steinstrasse 24.

Damen-Orchester

(Dir. Jul. Janetschek).

Abends 7 Uhr, Sonntags 4 Uhr.

Die Heilsarmee.

Am Karfreitag, abends 8 Uhr, leitet der General-Sekretär der deutschen Heilsarmee, Herricht Gauselmann, eine

Große Extra-Versammlung

in den „Thalia-Sälen“, obere Saal.

Thema: „Ein Tag am Kreuze“.

Damen sowie Herren sind freundlichst eingeladen. Eintritt 20 Pf.

Spezial-Institut für Augengläser **Carl Schneider,** 20 Gr. Ulrichstrasse 20. Vorteilhafteste Bezugsquelle aller optisch. u. mechanisch. Artikel. Reparaturen stets sofort.

Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**

Mittwoch den 11. April 1906.

206. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel.

Seemannstagen gültig.

Schülerkarten an der Tages- u. Abendkasse.

Beginn 7 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Die Jungfrau von Orléans.

Eine romantische Tragödie in 5 Aufzügen

und einem Prolog von Friedrich v. Schiller.

Regie: Oberregisseur Schilling.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich

Königin Johanna, i. Mutter

Knapf Corvi, seine Geliebte

Philipp der Gute, Herzog von Burgund

Geistl. Rat, ein burgundischer

Mönch

Diener

Für die Feiertage

empfehle ich meine täglich frisch gerösteten

Kaffee's

Merkur-Spezial-Mischung I	früher Mk. 2.00, jetzt Mk. 1.90 p. Pfund
" " " II	" " 1.80, " " 1.70 " "
" " " III	" " 1.60, " " 1.50 " "
" " " IV	" " 1.40, " " 1.30 " "
" " " V	" " 1.20, " " 1.15 " "

Deutscher Kolonial-Kaffee, Plantage „Sakarre“

das Beste, was unsere Kolonien bisher hervorgebracht haben, früher RM. 1.50, jetzt RM. 1.40 p. Pfund.

Merkur-Spezial-Mischung VI

besten Ganzhalt-Kaffee, RM. 1.00 p. Pfund.

Ernst Ochse, Kaffee-Rösterei „Merkur“

Leipzigerstr. 95. Fernruf 371.

Verkaufsstellen: Konditorei Hohenzollern, Geißstraße 40. Firma Klara Fischer, Große Steinstraße 34a und Schkenditz, Bahnhofstraße 54.

Konkurs-Ausverkauf.

Die zur M. Gramowski'schen Kaufmannschaft gehörigen Warenbestände wie: Schürzen, Trikotagen, Wäsche etc. werden verlässlich von 9-12 und 2-5 im Geschäftshaus G. Richter, 33 zu billigen Preisen ausverkauft. Otto Knoche, Konkursverwalter.

Weit-Panorama, Orient-Reise.

Or. Ulrichstr. 6, L. Täglich abends 8 Uhr. Großes Programm. 4 Black Diamonds. 7 große Attraktionen!

Walhalla.

Täglich abends 8 Uhr. Großes Programm. 4 Black Diamonds. 7 große Attraktionen!

Café Roland.

Täglich Konzert. Original Rumänische Künstler-Kapelle.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Mittwoch den 11. d. Mts. um 8 Uhr im „Hotel zur Post“. Vortrag des Herrn Vorstandes Dr. G. Kompass über: „Erdbeben durch Nigerian bis zur maroffanischen Oase“.

Gälische Beamen-Spar- und Darlehnskassa.

Die ordentlichen Mitglieder werden hiermit zur 10. ordentlichen General-Versammlung am Freitag den 20. April ds. Jrs. abends 8 Uhr in das Restaurant „Dresdener Bierhalle“ hier, Kaulenberg 1, eingeladen.

Wagen Wittman.

Wagen Wittman, 11. Friede hauslandstr. 11. Wurst u. Suppe bei Gustav Hanke, Hermannstr. 13.

Schlachtfest.

Luisa Brünner, Kandelauerstraße 9. Grobes Schlachtfest. A. Kühr, Fahrstr. 11.

Schlachtfest.

G. Leuchte, Bahnhofsstr. 2. Schlachtfest. A. Waprecht, Charlottenstr. 3.

Plättwäsche

jed. Art u. noch angenehmer. Schimmelstr. 15

100% Verdienst!
Überall sofort
lohnende einfache
Fabrikation!

Wozu wenig Kapital, geringfügige
 Anlagen u. keine Fachkenntnisse er-
 forderlich sind! Leicht verarbeitlicher
Waffen-Verbrauchartikel
 für jede Haushaltung. Große Er-
 folge bereits nachweisbar. Ausführ-
 lieber Prospekt gratis durch
 Fallmich's Laboratorium, G. m. b. H.,
 Eidelsiedl 38 bei Hamburg.

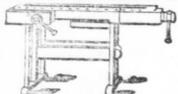


Lebensmittel-Halle!

- | | | |
|------------------------|-----------|--------|
| ff. Preiselbeeren | a 50 Stk. | 40 Pf. |
| " Senfgurken | " | 25 " |
| " Pfeffergurken | " | 30 " |
| " Salzgurken | a 50 Stk. | 5 " |
| " Obstmarkade | a 50 Stk. | 30 " |
| " schädes Pflanzenöl | " | 20 " |
| " Landwurst | " | 90 " |
| " feinste Molke-Butter | a 50 Stk. | 67 " |
| " Thüringer Käuhäse | a 50 Stk. | 90 Pf. |

Alle Konserven
 hier zu haben.

Carl Schmidt,
 Richard Wagnerstraße 23.



mit Holz und Eisenblech, baut in allen
 Größen **A. Landmesser's**
 Werkstatt für Wäschereien und Hobelbänke,
 Wöhlmerstraße 103.

Schöne Frauen

benutzen nur noch die
 "Medizin Brunst-Toilet-
 tensoife", da dieselbe
 allein die vollste Garantie
 für Erhaltung eines
 frischen, zarten u. klaren
 Teints bietet.

Trotz dieser immensen
 Eigenschaften kostet die
 "Med. Brunst-Toiletten-
 soife" auch nur 50 Pf.
 pro Stück. Karton a 3
 Stück Mk. 1.35.

Zu haben bei: Oskar Ballin,
 Hirsch-Drogerie, Leipzigerstr. 63,
 Bruno Ierhold, Drog., Gr. Stein-
 str. 48, Drogerie Apothe. Wilh.
 Hüfer, Geisstraße 34, Ernst
 Fischer, Walthers Nachf., Drog.,
 Moritzwingerl Ernstentzsch,
 Drog., Leipzigerstrasse 31, Emil
 Hirschweil, Drogerie, Geis-
 strasse 28, Neumarkt-Drogerie,
 Bernburgerstr. 32, Max Hädler,
 Drog., Bannischestrasse 3.

Elfenbein-Seife
 mit „Elefant“



in Kanonen
 von Gantbat-
 tungen beliebt
 und unentbehr-
 lich geworden.
 Sie sind in
 jezt jedem Dro-
 geriegeschäft,
 Eiern- und
 Drogeriegeschäft
 nachzufragen
 wo man
 findet.

Günther & Haussner,
 Genuß-Appel.
 neueste Fabrikanten.

Hochelegante erstklassige
Fahrräder

stabil u. leicht lau-
 fähig, schritt-
 weise Garantie u. Wochen-
 liche Garantie, Extraprima Pneumatika,
 14 Monate Garantie, alle Zubehörteile
 für Fahrräder, Näh-, Wring-, Wasch-
 und Ringelmaschinen, weißerzeugte
 feinste Konserven-Sport- und Lederwaren,
 Musikwerke etc. kann die bei uns zu
 stammend billigen Preisen — Kupon-
 katalog gratis. — Vertreter gesucht. —
 Erstes Sächs. Versand-Magazin
 „Saxonia“ Zeitz Nr. 49



Zwei Drittel

Ihres Lebens verbringen Sie in Ihren
 Schuhen;
 wählen Sie daher das Beste!!!

Ferdinand Lorenz,
 obere Leipzigerstrasse 64,
 bietet Ihnen nur beste Fabrikate in grösster
 Auswahl zu billigsten Preisen.

Neuheiten
 in farbigen Herren-, Damen-
 und Kinderschuhen.

Bestellungen nach Mass werden innerhalb 2 Tagen
 effektiert!

Überzeugen Sie sich, dass meine
Deutschland-Fahrräder
 u. Zubehörite
 die besten
 sind!
 Über 100.000
 Deutschland-Räder zur
 grössten Zufriedenheit im Gebrauch.
 Preisliste die grösste der Branche unerschüttert unter,
August Siukenbrok Finbeck
 Erstes Fahrradhaus Deutschlands.

Ich habe noch nie eine so gute,
 preisg. Säge für so wenig Geld angetroffen, deshalb bitte ich Sie, mir
 nochmals 500 Stk für 7 Mk. je ges. Nachz. zu senden. Hochachtungsvoll
 NB. Über 2000 Stk. habe ich erhalten! Anton Döring, Regt.
 Schreiben Sie bitte auch zur Probe ges. Nachz. franco!
 500 Stk. „Union“ für nur 7 Mk.! Sie werden viel Geld sparen!
 Caracole; Limbardi u. Juridin.
 Rud. Tresp, Sägewerksfabrik, Nonstadt b. Danzig, T. 67.

Putze nur mit
Globus
 Putzextract

Hypothekengelder

in jeder Höhe auf Bldg., Wohn u. Geschäftshäuser, Hotels und Industrie unter fallenden
 Bedingungen von 3 1/2 % an, mit und ohne Abtretung sofort auszuliehen durch
 G. Heintzel & Co., Bankgeschäft, Gert.

Einem geehrten Publikum zur gefälligen Nachricht, dass ich mit heutigem Tage
 in meinem früheren, jetzt der Neuzeit entsprechend eingerichteten
 Geschäftslokale am
Friedrichplatz
 mein
Schuhwaren-Geschäft
 in grösserem Massstabe, verbunden mit Werkstatt, unter eigener fachmännischer
 Leitung, für Anfertigung naturgemässer Fussbekleidungen und Reparaturen
 wieder eröffne.
 Indem um gütige Unterstützung meines Unternehmens bitte, sichere ich voraus
 prompteste Bedienung bei billigster Preisstellung zu.
 Hochachtungsvoll
Hermann Hellwig.
 Halle, im April 1906.

Gartenfreunde!

Eine Auspflanzung zur rechten Zeit,
 erhöht vor Schäden und bringt großen
 Nutzen. Empfehlung:
 Hochstamm-Rosen, Kletter-Rosen,
 Busch-Rosen, hohe u. niedrige Johannis-
 und Stachelbeeren, Ziersträucher,
 Bäume, Schlingpflanzen,
 Coniferen, Stauden, Lorbeerkrone,
 Pyramiden, Dekorationspflanzen
 für Haus und Garten.

Bernhard Möllers,
 Handelsgärtner zum Rosengarten,
 Halle a. S.
 Preisliste 10 Pf.

Stauden

Sind die dankbarsten Blumen-
 pflanzen, bestehen am wenigsten
 und liefern in vielen Sorten
 den herrlichsten Blumen-
 schmuck vom Frühjahr bis späten
 Herbst. Eig. Anzucht, größte
 Auswahl, billige Preise.

Best. Pflanzzeit.
Wilh. Dörfler,
 Kräftestr. 27 b.

Junge Witwe mit ca. 120000 Mark
 Vermögen, wünscht sich mit anh. Mann
 wieder zu verheiraten. Zf. u. „Amor“
 Berlin SW. 68. Ref. Nr. 4.

Eröffnungs-Anzeige.

Einer werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten zur gef. Mit-
 teilung, daß wir mit heutigem Tage die Verwaltung des Realraums
„Harzschlösschen“
 übernommen haben und bitten um gütigen Besuch.
 Fritz Kyritz u. Fran.

Halle a. S. Ein ganzes Dutzend

Robert Franz. L.
 Einjährig gingen Ostern 1906 hervor aus Dr. Harzgs
 Lehranstalt. — Im Schuljahr 1905 bestanden 68 Schüler
 ihre Prüfungen, darunter 26 Einjährig, 7 Abitur, 15 Prim.
 — Bisher bestanden 26 Abitur, 252 Einjährig, 104 Ober-
 und Unterprim, 92 Ober- u. Untersek., 35 für die übrigen Klassen.
 Prospekt, Pension. Dr. Harzgs Lehranstalt, Fernr. 1115.

Margarete Knüpfer,
 Lehrerin für Gesang und Klavier.

Sprechstunde 1-2. Schularstraße 28.
Staatl. genehm. Unterrichts-Anstalt
 zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen, sowie für alle Klassen
 höh. Lehranstalten (Sexta bis Prima inkl. Abiturium) von
Dr. Herm. Krause Heinrichstraße 14.
 Pension. — Programm. — Schulbeginn 18. April er.

Kameelhaar-Strickwolle — Kloster-Strickwolle.

Sicheren erfolgreichen Schutz gegen
 Erkältung, Rheumatismus und Gicht gegen
 gewahren Ihnen diese Strickwolle. Machen Sie
 bitte einen Versuch und Sie werden zufrieden-
 gestellt sein. Proben gratis u. franco.
 H. Elkan, Abt. f. Kameel- u. Klosterwollwaren,
 Halle a. S., Leipzigerstrasse 57.

Briketts

in Röhren und einzeln liefert frei, Geblä-
 u. Str. 65 a. **Carl Hildebrand,**
 Carlstr. 2.

Konserven-Ausverkauf.

Wegen vorliegender Verände in
 nur prima Konserven in
 tadelloser reeller, frummer
 Bedienung gebe ich äußerst
 billigen Preisen ab. Die
 letzten Offerten.
 Prima Stangenspargel,
 2 Pfund Dose 1 Mark
 und 1 1/2 Mark.
Gustav Friedrich,
 Bürgelstr.

Nur 9 Mk. franko

kosten 50 Meter, 1 Meter breit, best verknüpft,
 Drahtgeflecht
 für Balkenböden
 und Gärten. Preisliste aber
 alle Sorten Geflechte u.
 Draht gratis von
J. Rusein,
 Drahtgeflechtfabrik
 GutsMuths-
 Ruhrort.

Stille des
General-Anzeiger,
 Invertraut u. Abw. - Anzeiger
Ernst Piarre, Neumühlstr. 54
 Rembertstr. 1906.